

Drucksache Nr.:
13164-08-E1An den
Vorsitzenden des Schulausschusses

24.10.2008

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		6.7
Gremium:		Beratungstermin:
Schulausschuss		29.10.2008

Tagesordnungspunkt**Schulstarterpakete**

Sehr geehrter Herr Diekneite,

die Bundesregierung plant, ab dem nächsten Jahr sog. „Schulstarterpakete“ einzuführen, mit denen eine angemessene Grundausstattung für Schüler(innen) finanziert werden kann. Im Vorgriff auf eine solche bundeseinheitliche Regelung ist in Dortmund bereits zum Beginn des laufenden Schuljahres der kommunale Lernmittelfonds entwickelt und auch umgesetzt worden.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Bundesprogramms bitten wir die Verwaltung um eine Stellungnahme, welche Förderleistungen damit im Einzelfall verbunden sind und in welcher Weise die in Dortmund eingeführte Umsetzungspraxis mit dem Bundesprogramm kompatibel ist. Dabei bitten auch wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- Inwieweit können die bundeseinheitlichen „Schulstarterpakete“ den Dortmunder kommunalen Lernmittelfonds entbehrlich machen?
- Ist eine Erstattung von bereits erfolgten Aufwendungen für das laufende Schuljahr aus dem Bundesprogramm möglich, wenn ja, in welcher Höhe?
- Wie passt die in Dortmund praktizierte Gewährung von Sachleistungen anstelle von Geld in das angekündigte Bundesprogramm hinein?
- Wie kann die Eigenverantwortlichkeit der einzelnen Schulen, über Art, Umfang und Zeitpunkt der Gewährung im Rahmen ihres Budgets selbst zu entscheiden, aufrechterhalten bleiben?
- Wie kann der unbürokratische Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel weiterhin gewährleistet bleiben?

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Ulrike Nolte

F.d.R.:

Monika Greve

mit freundlichen Grüßen
gez. Barbara Blotenberg

f.d.R.:

Stefan Neuhaus